



**SWITZERLAND  
INNOVATION**  
PARK INNOVAARE

WHERE INNOVATION ACCELERATES

**GESCHÄFTSBERICHT 2022**

**innovAARE AG**



## Inhalt

<b>Lagebericht</b>	<b>2</b>
- Botschaft des VR-Präsidenten	2
- Vorstellung des CEO's	3
- Meilensteine	4
- Photonik Cluster	5
- Endspurt bis zum Einzug Business Development	6
- Verträge	7
<b>Jahresrechnung 2022</b>	<b>8</b>
<b>Porträts unserer Firmen im Park Innovaare</b>	<b>17</b>

### Hinweis zu den Bildrechten:

Seite 1	Paul Scherrer Institut PSI, Markus Fischer
Seite 2, 3, 6, 7	Park Innovaare
Seite 4, 15	ERNE AG
Seite 16-24	Adobe Stock Photos

\*Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Es ist jedoch immer die weibliche Form impliziert.

## Zwischenspur bis zum Einzug und Langstreckenlauf



Dr. Christian Brönnimann  
Verwaltungsratspräsident

### Geschätzte Aktionäre und Partner

Wir blicken auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. Das Bauprojekt ist weit fortgeschritten, der Innenausbau ist in vollem Gang und der Einzug erfolgt planmässig Anfang 2024! Aber das Projekt ist mehr als ein Spurt, es ist ein Langstreckenlauf. Denn um langfristig Erfolg zu haben, wollen wir uns auf vier Schwerpunkte fokussieren, die eng mit den Forschungsthemen des Paul Scherrer Instituts PSI und unserer Infrastruktur verknüpft sind:

#### Photonik und Quantentechnologie

Mit der Ansiedlung des neuen Technologietransferzentrums Swiss PIC, der hochklassigen Reinraum-Infrastruktur und der Zusammenarbeit im ETH-Bereich sind wir hier hervorragend positioniert (Bericht Seite 5).

#### Life Sciences

Hier haben wir mit mehreren Member Companies wie z. B. leadXpro AG Aushängeschilder. Sie alle profitieren von der Infrastruktur am PSI und im Park, welche bildgebende Analytik auf allen Grössenskalen erlaubt.

#### Energie und Nachhaltigkeit

Mit der Ansiedlung von neuen Firmen streben wir den Aufbau eines «Battery-Clusters» an, bei dem wir uns auf neue Materialien fokussieren. Auch wollen wir Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und zur emissionsarmen Energienutzung von künftigen Energieversorgungssystemen in die Industrie transferieren.

### Advanced Manufacturing und Halbleiter-Prozesse

Mit ANAXAM haben wir ein Analytik-Technologietransferzentrum, welches einerseits von der Infrastruktur profitiert, andererseits sehr erfolgreich Projekte mit vielen Industriepartnern durchführt. In situ bildgebende Verfahren und Analytik ermöglichen die Entwicklung von additiven Herstellungsmethoden sowie von Prozessen für XUV-Lithografie.

Im Berichtsjahr haben wir unser Engagement bei der Ansiedlung in Zusammenarbeit mit Aargau Services und dem PSI intensiviert (Bericht Seite 6). Die Früchte unserer Anstrengungen sind u. a. die unterzeichneten Verträge mit ANAXAM, Qnami und weiteren (Bericht Seite 7).

An der GV 2022 wurde eine Kapitalerhöhung von CHF 530'000 genehmigt. Es freut uns ausserordentlich, dass wir dadurch für 2023 neue Aktionäre gewinnen konnten. Auch haben einige der bestehenden Aktionäre einer Verlängerung der Betriebsbeiträge um weitere drei Jahre zugestimmt. Ohne diese Beiträge ist der Park nicht in der Lage, sich substanziell weiterzuentwickeln. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Leider hat Ende Februar 2023 der CEO Dr. Benno Rechsteiner den Park Innovaare auf eigenen Wunsch verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Im Namen des gesamten Verwaltungsrats möchte ich mich bei ihm herzlich für sein Engagement bedanken. Mit dem neuen CEO Robert Rudolph bekommt die Führung des Park Innovaare ein neues und auch bekanntes Gesicht. Ein Porträt des neuen CEOs finden Sie auf der nächsten Seite.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kollegen aus dem VR, dem Innovaare-Team und allen Partnern für die tolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2022. Mit der Fokussierung auf das Wesentliche und unserem schlagkräftigen Team werden wir sowohl den Zwischenspur als auch den Langstreckenlauf gewinnen!

Dr. Christian Brönnimann  
Präsident Verwaltungsrat

## Robert Rudolph ist neuer CEO der innovAARE AG

Mit Robert Rudolph bekommt die Führung des Parks Innovaare ein neues und auch bekanntes Gesicht. Robert Rudolph war bereits in der Vergangenheit als Leiter des Technologietransfers am Paul Scherrer Institut PSI beschäftigt und Mitglied der Geschäftsleitung des Branchenverbands Swissmem, wo er die Themen Digitalisierung, Industrie 4.0, Innovation, Forschung, Hochschulen und Start-ups fachlich zu verantworten hatte. Der VR ist überzeugt, dass Robert Rudolph mit seinem Hintergrund und Netzwerk beste Voraussetzungen mitbringt, um den Park Innovaare in eine erfolgreiche Zukunft zu führen!



Robert Rudolph  
CEO

### Vorgestellt & nachgefragt:

#### Worauf freust du dich am meisten, wenn du im April deinen neuen Job als CEO der innovAARE antrittst?

Gleich mehrere Facetten tragen zur Freude bei. Mit der baldigen Fertigstellung des Parks folgt die nächste Phase. Den Park Innovaare als aktiven Akteur in der Schweizer Innovationslandschaft zu positionieren, ist eine herausfordernde und attraktive Aufgabe. Die Rückkehr in das Umfeld des PSI ist für mich als technologiebegeisterte Person eine tolle Chance. Und schliesslich freut es mich, das Projekt weiter zu gestalten, das ich vor 15 Jahren mitinitiiieren durfte.

#### Was möchtest du für den Park Innovaare in den nächsten Monaten erreichen?

Zunächst geht es natürlich darum, mit dem Team den Schlusspurt des Baus erfolgreich im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen zu meistern. Zu einer gelungenen Eröffnung zu Beginn des kommenden Jahres gehört auch eine stattliche Zahl Mieter. Mit dem Team möchte ich die laufende Akquisitionsarbeit weiterentwickeln, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Robert Rudolph  
CEO

#### Stichwort Netzwerke & Business-Ökosystem – worauf kommt es deiner Meinung nach besonders an?

Die Unternehmen machen Forschung und Entwicklung nicht zu ihrer Freude oder nur aus Faszination. Sie müssen Wert schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Firma sichern. Wir müssen bei den interessierten Firmen herausfinden, wie wir mit unserem Netzwerk und Ökosystem einen Beitrag in ihrem Prozess von der Idee zum Markt liefern können. So schaffen wir überzeugende Argumente für eine Ansiedlung im Park Innovaare.



## Entwicklung und Meilensteine

	2015	Gründung der innovAARE AG und Betriebsbeginn
Park Innovaare wird Teil von Switzerland Innovation; Einführung einer neuen, nationalen Marke	2016	
	2017	Start unserer internationalen Marketingaktivitäten
Erster Incubatee des neu gegründeten Schweizer Business Incubation Centre (BIC) of CERN Technologies	2018	
	2019	<p><b>Juni</b> Investor gefunden: Die CVP/CAP COOP Pensionskasse wird Hauptinvestor</p> <p><b>November</b> Spatenstich: Der Park Innovaare feiert</p>
<b>März</b> Fokus Kampagne Automotive Industry	2020	
<b>Juni</b> Abschluss des Aushubs für den Innovationcampus: 84'000 m <sup>3</sup>		
	2021	<p><b>April</b> Fokus Kampagne: Photonics Technologies 4.0</p> <p><b>September</b> Science meets Industry: Austausch zwischen Industrievertretern und Akademia</p> <p><b>September</b> Aufrichtefest: Der Rohbau unseres Innovationsparks ist fertig</p>
Ausschreibungen für Facility Management lanciert	2022	
Innenausbau für unseren Shared-Office-Bereich gestartet		
Mieterausbau für leadXpro gestartet		
Neue Mietverträge abgeschlossen		

## Photonik-Kampagne aus dem Vorjahr auf Erfolgskurs

**Die im Geschäftsjahr 2021 gestartete Photonik-Kampagne trägt Früchte. Das Technologietransferzentrum «Swiss Photonics Integration Center» Swiss PIC, dessen Realisierung aufgrund von weiteren Initiativen aus dem Geschäftsjahr 2022 hervorgegangen ist, wird sich auf dem Innovationscampus zukünftig ansiedeln. Swiss PIC fokussiert sich auf Know-how-Transfer von akademischen Partnern und stellt sich in den Dienst der Photonik-Industrie. Der Aufbau eines Photonik-Industrie-Clusters wird somit begünstigt und das Business-Ökosystem des Parks weiter gestärkt.**

In der Photonik geht es um elektronische Komponenten, die Licht zur Informationsübertragung nutzen. Diese Art Systeme werden in zukunftsgerichteten Industriezweigen benötigt, darunter der optischen Kommunikation, der Sensorik, der Entwicklung von Quantencomputern, dem autonomen Fahren, künstlicher Intelligenz sowie erweiterter beziehungsweise virtueller Realität. Oftmals finden neue Technologien nicht den Weg aus der Forschung in die industrielle Anwendung. Dringend erwünschte Innovationen, die der Industrie langfristig Wettbewerbsvorteile sichern, können so nicht auf den Markt gebracht und bei Kunden sinnvoll eingesetzt werden. Genau hier setzt das Technologietransferzentrum an. Swiss PIC wird Expertise entwickeln und Infrastrukturen aufbauen, um diese der Industrie zugänglich zu machen. Insbesondere Start-ups und KMU profitieren, indem sie neue Herstellungstechnologien kennenlernen und in ihre Produktion integrieren. Gerade unter diesem Aspekt ist das neu gegründete Technologietransferzentrum Swiss PIC ein grosser Mehrwert für den Park, was dem Aufbau des

Business-Ökosystems zugute kommt. «Das Swiss PIC unterstützt unser Anliegen, Netzwerke und Industrie-Cluster am Park zu etablieren», sagt Dr. Christian Brönnimann, VRP innovAARE AG. «Mit dem Swiss PIC werden Kooperationen zwischen Unternehmen und Wissenschaft gefördert. Der Technologietransfer beschleunigt zudem Innovation – Unternehmen haben so die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen schneller marktreif zu machen. Das führt zu Wachstum und schafft Arbeitsplätze», führt Brönnimann weiter aus.

Das Swiss PIC geht auf eine Initiative des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) und der «AM-TTC Alliance», dem Dachverband der Technologietransferzentren im Bereich fortschrittlicher Fertigungstechnologien, zurück. Diese entschieden im November 2022, zwei Zentren in den Bereichen der kollaborativen Robotik und der Photonik bis Ende 2024 mit CHF 6,5 Millionen zu fördern und eines davon ist das Swiss PIC. Die Initiative selbst ist Teil des Aktionsplans Digitalisierung des Bundes und hat zum Ziel, die Schweiz langfristig als modernen und qualitativ hochstehenden Produktionsstandort zu erhalten. Dafür setzt sich auch die Dachorganisation Switzerland Innovation ein.

Federführend beim Projektantrag zur Gründung von Swiss PIC war der gemeinnützige Verein Swissphotonics, das Paul Scherrer Institut PSI, die Ostschweizer Fachhochschule OST sowie die auf integrierte Optik spezialisierten Firmen Ligentec und Polariton Technologies.

### AM-TTC Alliance

Am 4. Februar 2019 fand die Gründung des Dachverbands «AM-TCC-Alliance» bei der Empa in Dübendorf statt. 22 Schweizer Forschungsinstitutionen und Industrieunternehmen waren beteiligt, darunter Institutionen des ETH-Bereichs, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen, Industrieunternehmen wie ABB, BASF, Bühler, Hilti, Oerlikon, Rolex und Siemens sowie der Industrieverband Swissmem.

## Endspurt bis zum Einzug – Verstärkung beim Business Development

Ein Jahr vor Fertigstellung hat sich das Team im Business Development komplettiert. Mehr potenzielle Ansiedlungskandidaten sollen identifiziert und gewonnen werden und zwar möglichst zielgerichtet. Um nun einerseits die Themenschwerpunkte in relevanten Bereichen und in Anlehnung an das Forschungsspektrum des Paul Scherrer Instituts PSI stärker zu fokussieren und andererseits die Gewinnung von Ansiedlungskandidaten voranzutreiben, wird der Park Innovaare zusätzlich durch zwei erfahrene Mandatsträger im Bereich Business Development unterstützt. Der Switzerland Innovation Park Innovaare hat zum Ziel, ein visionäres Innovationsökosystem zu kreieren, welches Unternehmen ermöglicht schneller ihre Ideen in marktfähige Produkte & Dienstleistungen umzusetzen, um Wettbewerbsvorteile zu generieren.

### Amir Eldad – Global Ecosystem-Partner

Amir Eldad ist ein international anerkannter Entwickler von Business-Ökosystemen. In seiner bisherigen beruflichen Laufbahn hat er multinationale Unternehmen, Regierungen und Universitäten erfolgreich dabei unterstützt, Unternehmertum und Innovation für wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung zu nutzen. Als Mitbegründer



**Hans-Peter Frank:** «Es ist wichtig, dass die Entscheidungsträger in der Life Sciences-Industrie sich bewusst werden, welche ungeahnten Möglichkeiten im Park Innovaare vorhanden sind. Eine Entscheidung für eine Ansiedlung im Park Innovaare ist eine strategische Entscheidung über den zukünftigen Erfolg der Firma!»



**Amir Eldad:** «Park Innovaare ist als Top-Deep-Tech-Innovationszentrum perfekt positioniert. Das Paul Scherrer Institut bietet Grundlagenforschung zu Deep-Matter-Technologien an wie integrierte Photonik oder Quantencomputing, die FHNW ergänzt dazu das PSI in der angewandten Forschung und der Kanton Aargau leistet auf regionaler Ebene hervorragende Unterstützung. Zusätzlich ist der Park im Rahmen von Switzerland Innovation auf Bundesebene als gesamtheitliches Projekt eingebettet. In dieser Kombination und unter dem Aspekt, dass die Schweiz global im Ranking der innovativsten Länder derzeit auf Platz eins steht, bietet der Park Unternehmen ein gutes Fundament, um Innovationen voranzutreiben und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.»

von MassChallenge (Israel/Schweiz)\* und als Akteur im Bostoner Business-Ecosystem verfügt Amir über ein grosses Netzwerk von innovations-interessierten Unternehmen und ist in der Szene entsprechend etabliert, um weitere Firmen für den Park zu gewinnen und gleichzeitig den strategischen Ansatz vom Aufbau bestimmter Industrie-Cluster voranzubringen.

### Hans-Peter Frank – MedTech und Health-Experte verantwortlich für internationale Unternehmen mit aktiver Forschung an mehreren Standorten weltweit

Als internationaler Life Sciences Business Professional unterstützt Hans-Peter Frank seit September 2022 das Business Development-Team des Parks Innovaare. Hans-Peter Frank verfügt über ein Netzwerk in der globalen Gesundheitsindustrie und kennt sich aus, wenn es um Unternehmen aus den Sektoren Pharma, MedTech, BioTech oder um Health Service Provider geht. Seine langjährige Laufbahn weist dabei auch eine Vielzahl an wichtigen Stationen auf sowie leitende Positionen bei Top-Beratungsunternehmen wie PwC und McKinsey.

\* MassChallenge ist eine gemeinnützige Organisation, die Start-ups, Experten, Unternehmen und Gemeinden zusammenbringt, um Unternehmen und Volkswirtschaften zu fördern und zu verändern.

## Vertragsunterzeichnungen

### Ansiedlung schreitet voran

Die Ansiedlung von Firmen im Park Innovaare geht weiter. Kennzeichnend für das Geschäftsjahr 2022 waren mehrere Vertragsunterzeichnungen von Unternehmen für Räumlichkeiten. Sowohl bereits im deliveryLAB angesiedelte Firmen bekräftigten per Unterschrift, dass sie auch im neuen Gebäude Büros und Labore anmieten wollen, als auch neue Firmen. Damit sind 80 Prozent der verfügbaren Flächen vergeben und die innovAARE AG sieht das Geschäftsmodell auf gutem Weg, mit dem Ziel, Innovationen zu fördern und Unternehmen mit Forschungseinrichtungen zu vernetzen. Die Eröffnung der neuen Gebäude findet planmässig 2024 statt.

### Vertragsunterzeichnung Qnami – Quantenmechanik

Mit Qnami ist seit 2022 auch ein junges, aufstrebendes Unternehmen aus dem Quantenbereich im Park vertreten. Qnami entwickelt mithilfe der Quantenmechanik grundlegende, neue Technologien. Das Start-up beschäftigt sich mit der Kontrolle und Messung einzelner Elektronen und bezeichnet diese Technik als Quantensensorik. Der Unterschied zu herkömmlichen Sensoren und Technologien ist, dass Quantensensoren mit einzelnen Atomen, Spins oder quantenmechanischen Superpositionen arbeiten, was dazu führt, dass Messungen durchgeführt werden, die bisher gar nicht möglich waren, wie zum Beispiel das Aufzeigen von winzigen Magnetfeldern an Herz und im Gehirn. Qnami ist ab 2024 mit vier Arbeitsplätzen am Park Innovaare vertreten.



**Florian Gegier, Key Account Management:** «Im Fokus der Akquise-Tätigkeit im Jahr 2022 standen die proaktive Entwicklung von Industrie- und Forschungs-Clustern sowie die Integration von F&E-Abteilungen grosser, international ausgerichteter Firmen und forschungsorientierter KMU in unserem Netzwerk. In Kombination mit dem Umzug bestehender Member Companies und der Ansiedlung neuer Start-ups und Spin-offs erreichen wir damit eine gute Durchmischung, um zukünftig noch attraktiver für weitere Ansiedlungskandidaten zu sein.»

### Vertragsunterzeichnung ANAXAM – Mehrwert Technologietransferzentrum

ANAXAM trägt als Technologietransferzentrum dazu bei, Innovationen und Technologien schneller zu entwickeln, zu verbreiten und zu kommerzialisieren. ANAXAM ermöglicht der Industrie den Zugang zu fortschrittlichen Analysemethoden mit Neutronen und Synchrotronstrahlung (Röntgenstrahlung) des Paul Scherrer Instituts PSI. Im Fokus des Technologietransferzentrums stehen analytische Dienstleistungen zur Unterstützung der fortgeschrittenen Fertigung, sowohl bei der Verbesserung bestehender Produkte als auch von Fertigungsprozessen. Dadurch können Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und die Wirtschaft kann insgesamt profitieren. Ebenso unterstützt ANAXAM als Technologietransferzentrum den Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie, was sich positiv auf Unternehmen und Forschungseinrichtungen auswirkt und somit den Zielen der innovAARE AG entspricht, wenn es um den Aufbau eines florierenden Business-Ökosystems geht. ANAXAM bezieht ab 2024 ausgebaute Büros und Spezialräume.

## Bilanz

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2021
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	CHF	CHF
Flüssige Mittel	801'907	1'027'816
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1'727'780	1'979'435
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	0	500
– gegenüber Dritten	0	500
Übrige kurzfristige Forderungen	37'582	3'605
– gegenüber Dritten	37'582	3'605
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'007	85'254
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>2'631'276</b>	<b>3'096'610</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	CHF	CHF
Mobile Sachanlagen	20'000	26'250
Möbiliar und Einrichtungen	12'000	16'000
Büromaschinen und EDV	8'000	10'250
Immobilien Sachanlagen	717'000	779'000
Betriebsliegenschaft	717'000	779'000
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>737'000</b>	<b>805'250</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'368'276</b>	<b>3'901'860</b>
<b>PASSIVEN</b>	31.12.2022	31.12.2021
<b>FREMDKAPITAL</b>	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	112'988	51'820
– gegenüber Dritten	108'712	46'756
– gegenüber Beteiligten und Organen	4'276	5'064
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'508	0
– gegenüber Dritten	19'508	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	253'901	257'840
Kurzfristiges Fremdkapital	386'398	309'659
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>386'398</b>	<b>309'659</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	CHF	CHF
Aktienkapital	2'270'000	2'270'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'291'672	2'493'161
– Reserven aus Kapitaleinlagen	2'291'672	2'493'161
Bilanzverlust	-1'579'794	-1'170'960
– Jahresverlust	-1'579'794	-1'170'960
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>2'981'878</b>	<b>3'592'201</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'368'276</b>	<b>3'901'860</b>

## Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
<b>Nettoerlöse aus Leistungen</b>	<b>285'543</b>	<b>270'592</b>
– Betriebskostenbeitrag (Drittpersonen)	100'000	100'000
– Mieterträge (aus Vermietung)	183'612	164'091
– Übriger Ertrag	2'131	501
– Erlösminderungen	-200	6'000
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-105'130</b>	<b>-99'493</b>
– Mietaufwände (aus Vermietung)	-105'130	-99'493
<b>Bruttogewinn</b>	<b>180'413</b>	<b>171'099</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-908'628</b>	<b>-781'774</b>
Lohnaufwand	-728'809	-663'738
Sozialversicherungsaufwand	-101'076	-93'280
Übriger Personalaufwand	-51'920	-24'756
Personalverleih durch Beteiligte	-26'823	0
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-509'719</b>	<b>-546'613</b>
Raumaufwand	-5'670	-5'790
Marketing- und Kommunikationsaufwand	-222'963	-215'457
Verwaltungsaufwand	-144'480	-144'848
Aufwand Planung & Controlling Bauprojekt	-110'304	-159'714
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-11'519	-12'687
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-14'784	-8'117
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>-1'237'934</b>	<b>-1'157'288</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-71'620</b>	<b>-74'155</b>
Abschreibungen	-71'620	-74'155
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-1'309'553</b>	<b>-1'231'443</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-266'241</b>	<b>52'946</b>
Finanzertrag	10'142	63'253
Finanzaufwand	-276'382	-10'307
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-1'575'794</b>	<b>-1'178'497</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0	12'185
<b>JAHRESVERLUST VOR STEUERN</b>	<b>-1'575'794</b>	<b>-1'166'312</b>
Direkte Steuern	-3'999	-4'648
<b>JAHRESVERLUST</b>	<b>-1'579'794</b>	<b>-1'170'960</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2022

ANGABEN GEMÄSS ART. 959c Abs. 1 ff. OR

### 1. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

#### Abschreibungen

Mobilien, Einrichtungen	25 % degressiv vom Buchwert
Büromaschinen und EDV	40 % degressiv vom Buchwert
Immobilien Sachanlagen	8 % degressiv vom Buchwert

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
<b>2.1 Genehmigte Kapitalerhöhung</b>	CHF	CHF
Gemäss Beschluss der ord. Generalversammlung vom 22. Juni 2022 kann der Verwaltungsrat das Aktienkapital der innovAARE AG innert einer Frist von 2 Jahren, d.h. bis zum 22. Juni 2024 durch Ausgabe von maximal 530 weiteren, voll zu liberierenden Namenaktien zu nominal CHF 1'000 auf total CHF 2'800'000 erhöhen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine Kapitalerhöhung durchgeführt.		
<b>2.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>		
Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom Mai 2020 betreffend der Anlagestrategie für die Liquidität entschieden, die vorhandenen liquiden Mittel in einem Anlagendepot mit der Strategie «BVG-Renditepassiv» anzulegen, um damit auch Negativzinsen vermeiden zu können. Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 17. Februar 2021 ist die zweite Tranche des Vermögensverwaltungsmandats freigegeben worden.		
<b>2.3 Immobilen Sachanlagen (Betriebsliegenschaft)</b>		
Im Zusammenhang mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten im PARK INNOVARE und dem damit verbundenen Standortwechsel mit Wirkung ab 1. Januar 2024, plant der Verwaltungsrat, die aktuell genutzte Betriebsliegenschaft zu veräussern.	717'000	779'000

	2022	2021
<b>2.4 Reserven aus Kapitaleinlagen</b>	CHF	CHF
Eröffnungsbestand per 1. Januar	2'493'161	2'564'362
Auflösung Kapitaleinlagereserve zu Gunsten Bilanzverlust	-1'170'960	-1'054'164
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie A	0	0
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie B	600'000	600'000
A-fonds-perdu-Beiträge (Sachleistung) Aktionär Kategorie B	99'471	112'963
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie C	270'000	270'000
<b>Schlussbestand per 31. Dezember</b>	<b>2'291'672</b>	<b>2'493'161</b>

#### 2.5 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsratsentschädigungen	-31'127	-45'090
Verwaltungsratssekretariat	-23'025	-12'750
Buchführungshonorare	-29'849	-30'507
Telefon, Internet, Porti	-7'519	-8'038
Übriger Verwaltungsaufwand	-7'172	-6'780
Revisionshonorare	-7'335	-8'350
Sonstiger Beratungsaufwand	-28'402	-18'233
Softwarelizenzen	-10'051	-15'100
<b>Total</b>	<b>-144'480</b>	<b>-144'848</b>

#### 2.6 Aufwand Planung & Controlling Bauprojekt

Diese Position enthält die externe Beratung und Unterstützung für die Bauherrenvertretung, die Baukostenkontrolle, den Aufbau des Betriebskonzeptes und den Innenausbau des Shared Lab & Office Bereiches.

Kumulierter Aufwand zu Beginn des Geschäftsjahres	-225'233	-65'519
Aufwand Geschäftsjahr	-110'304	-159'714
<b>Kumulierter Aufwand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>-335'537</b>	<b>-225'233</b>

### 3. Weitere Angaben

#### 3.1 Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

innovAARE AG, PARK innovAARE, 5234 Villigen UID: CHE-356.054.280

#### 3.2 Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören per 31. Dezember 2022 an:

Dr. Christian Brönnimann, Präsident	Andrea Tranel
Hans Peter Fricker	Michael Treutner
Dr. Stefan Linder	Prof. Jürg Christener
Dr. Stefan Ramseier	Christian Verhoeven
Prof. Dr. Christian Rüegg	

	2022	2021
<b>3.3 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Bis zu 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
11 bis 50 Vollzeitstellen	-	-
51 bis 250 Vollzeitstellen	-	-
Mehr als 250 Vollzeitstellen	-	-

	2022	2021
<b>3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31'265	0

**3.5 Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen**

Mit Datum 26. September 2019 hat die innovAARE AG einen Mietvertrag mit der CPV/CAP Pensionskasse Coop (Basel) betreffend die Miete des sich in Erstellung befindenden Park Innovaare abgeschlossen (Nutzfläche rund 23'300 m<sup>2</sup>). Der Mietbeginn läuft nach Übergabe des Mietobjektes (voraussichtlicher Termin Dezember 2023). Der Mietvertrag ist auf eine feste Dauer von 23 Jahren (mit Verlängerungsoptionen) ab Übergabe befristet.

	2022	2021
Feste Mieteinnahmen aus weiteren Untermietverträgen bis 2034	124'200'000	124'200'000

Die innovAARE AG hat mit gleichem Datum einen Untermietvertrag mit dem Paul Scherrer Institut (Villigen) unterzeichnet. Dieses mietet einen wesentlichen Teil der Fläche als Untermieterin. Der Untermietvertrag hat die gleiche Laufzeit wie der Hauptmietvertrag.

	2022	2021
Feste Mieteinnahmen aus dem Untermietvertrag bis 2046	-109'940'000	-109'940'000
Feste Mieteinnahmen aus weiteren Untermietverträgen bis 2033	-2'730'591	0
Nettopflichtung aus dem Miet- und Untermietvertrag bis 2046	11'529'409	14'260'000

Mit Datum 11. Mai 2015 hat der Kanton Aargau eine Mietzinsausfallgarantie in der Höhe von maximal CHF 5'000'000 mit Begrenzung auf eine Laufzeit von 30 Jahren gesprochen. Die Inanspruchnahme ist an im Vertrag festgehaltenen Bedingungen geknüpft.

	2022	2021
<b>3.6 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen</b>		
Rückerstattung Emissionsabgaben (ESTV)	0	12'019
Rückerstattung CO <sub>2</sub> -Abgabe	0	166
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>12'185</b>

	2022	2021
<b>3.7 Fortschreibung des Bilanzverlustes</b>		
<b>Bilanzverlust am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>-1'170'960</b>	<b>-1'054'164</b>
Auflösung Kapitaleinlagen zu Gunsten Bilanzverlust	1'170'960	1'054'164
Jahresverlust	-1'579'794	-1'170'960
<b>Bilanzverlust am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>-1'579'794</b>	<b>-1'170'960</b>

## Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes

	2022 Antrag	2021 Beschluss
	CHF	CHF
<b>Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>-1'579'794</b>	<b>-1'170'960</b>
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen zu Gunsten Bilanzverlust	1'579'794	1'170'960
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

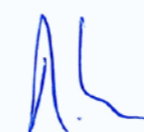
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang), Seiten 8–12, der innovAARE AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

### Hüsser Gmür + Partner AG



**Mathias Dietrich**  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



**Marco Hürsch**  
zugelassener Revisionsexperte

22. Mai 2023



## innovAARE AG Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
<b>1. Geldflussrechnung</b>		
Jahresergebnis	-1'579'794	-1'170'960
Aufwand Sachleistung	99'471	112'963
Abschreibungen Sachanlagen	71'620	74'155
Nicht realisierte Kursverluste Wertschriftenanlagen	265'387	0
Veränderungen Umlaufvermögen	-12'230	121'526
Veränderung nicht verzinsliches Fremdkapital	76'738	-110'055
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1'078'808</b>	<b>-972'371</b>
Investitionen in Wertschriftenanlagen	-13'731	-945'037
Investitionen in Sachanlagevermögen	-3'370	-10'205
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17'101</b>	<b>-955'242</b>
Einlagen in Reserven aus Kapitaleinlagen	870'000	870'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>870'000</b>	<b>870'000</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-225'909</b>	<b>-1'057'613</b>
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	1'027'816	2'085'429
Total Geldfluss	-225'909	-1'057'613
<b>Bestand flüssige Mittel am Periodenende</b>	<b>801'907</b>	<b>1'027'816</b>



## Angesiedelte Firmen im «Park Innovaare»



Die Accelerator Technologies AG wurde 2015 als gemeinsame Initiative des Paul Scherrer Instituts (PSI) und einer Reihe von Industriepartnern gegründet. Das Hauptziel von Accelerator Technologies AG besteht darin, das führende Know-how des PSI in den Bereichen Beschleuniger, Experimente und

Grossanlagen sowie die exzellente Anwendungskompetenz des Instituts bei Partikelstrahlen und Photonen in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und industrielle Prozesse zu kommerzialisieren.

[www.aa-t.ch](http://www.aa-t.ch)



ANAXAM ist ein Technologietransferzentrum, das sich auf die angewandte Materialanalytik mit Neutronen- und Synchrotronstrahlung konzentriert. Unsere Analytik geht weit über das hinaus, was im Labormassstab bekannt ist. Wir bieten der Industrie Zugang zu hochmoderner Materialanalytik, die ursprünglich für die Grundlagenforschung entwickelt wurde, nun aber für die Bewältigung industrieller

Herausforderungen zur Verfügung steht. Wir sind ein One-Stop-Shop für Beratung, Messungen, Analyse und Interpretation der Ergebnisse, so dass die Industrie von den modernsten Analysetechniken in den Bereichen Bildgebung, Beugung und Spektroskopie profitiert, um ihre industriellen Probleme zu lösen.

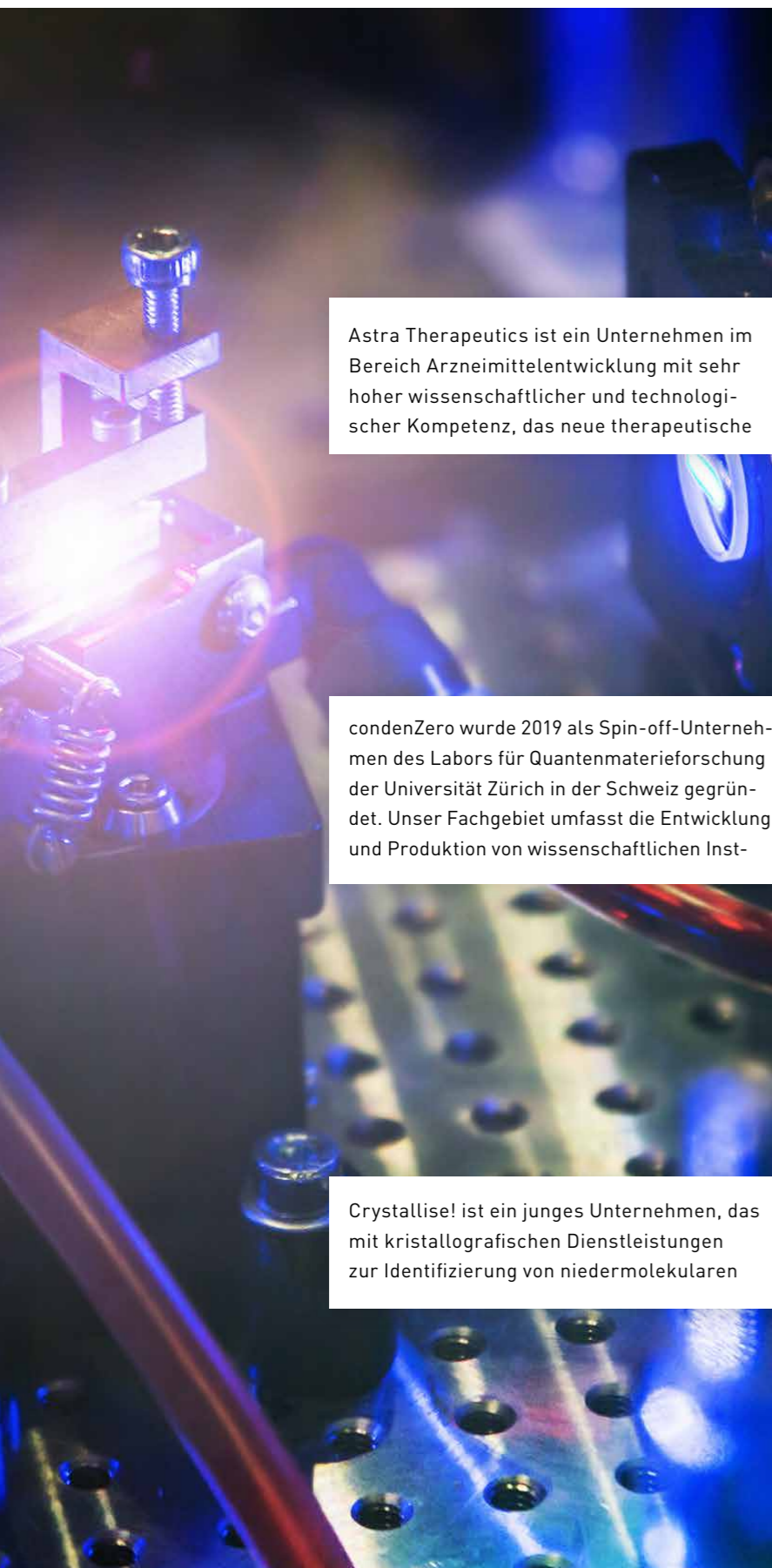
[www.anaxam.ch](http://www.anaxam.ch)



ARC Power bietet standardmässig strahlungstolerante hybride DC/DC-Wandler, die nach den Standards der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) entwickelt und gefertigt werden, für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt,

sowie AC/DC-Wandler, Stromverteilungen, Schaltschrankeinheiten, Motortreiberelektronik, EMI-Filter und magnetische Komponenten an.

[www.arc-power.com](http://www.arc-power.com)



Astra Therapeutics ist ein Unternehmen im Bereich Arzneimittelentwicklung mit sehr hoher wissenschaftlicher und technologischer Kompetenz, das neue therapeutische



Wirkstoffkandidaten für das gesamte Spektrum parasitärer Erkrankungen entwickelt.  
[www.astratherapeutics.com](http://www.astratherapeutics.com)



condenZero wurde 2019 als Spin-off-Unternehmen des Labors für Quantenmaterieforschung der Universität Zürich in der Schweiz gegründet. Unser Fachgebiet umfasst die Entwicklung und Produktion von wissenschaftlichen Inst-

umenten und Komponenten für Forschungsanwendungen im Ultrahochvakuum und unter kryogenen Bedingungen.  
[www.condenzero.com](http://www.condenzero.com)

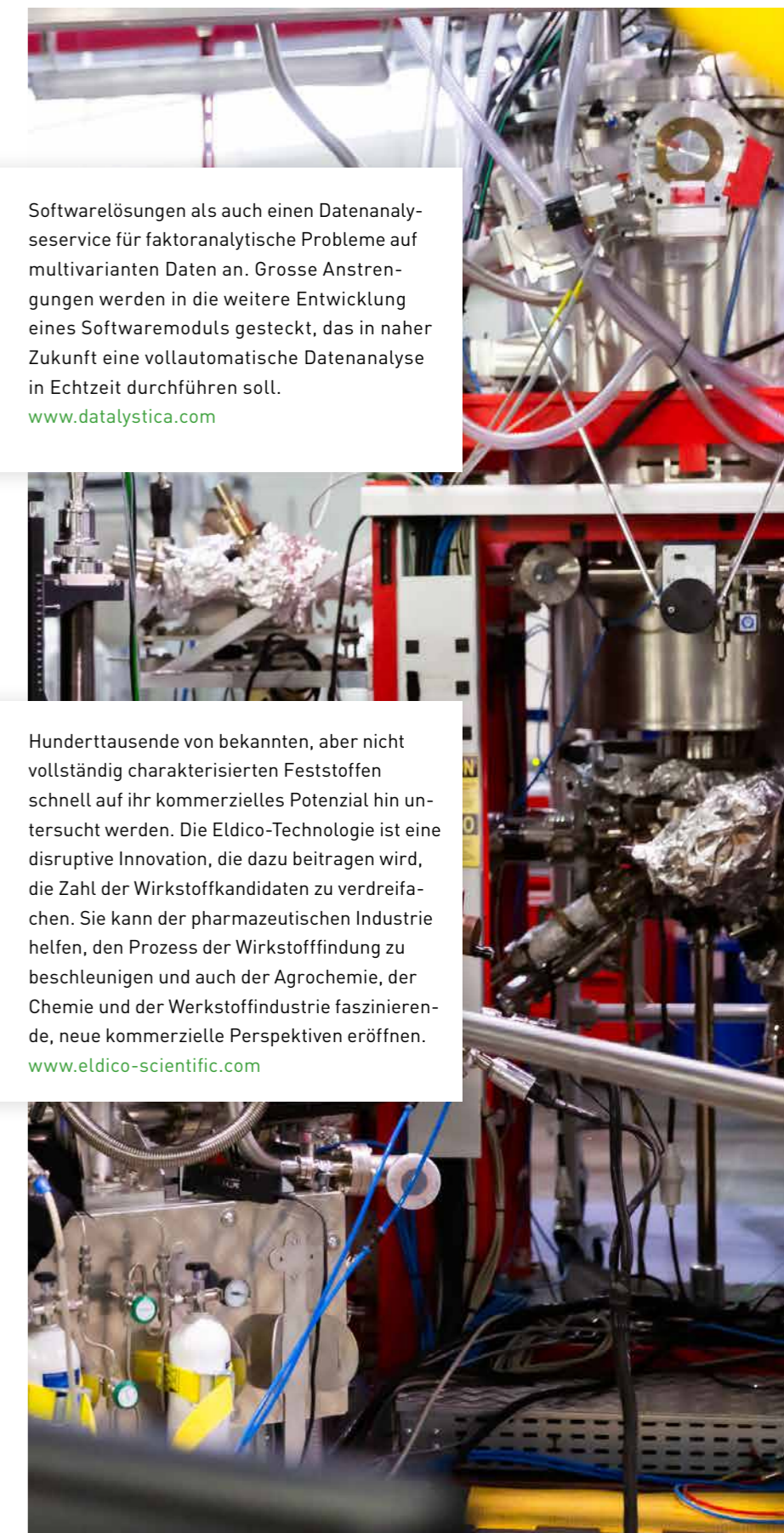


Crystallise! ist ein junges Unternehmen, das mit kristallografischen Dienstleistungen zur Identifizierung von niedermolekularen

Verbindungen die Chemie-, Pharma- und Agroindustrie anspricht.  
[www.crystallis.ch](http://www.crystallis.ch)



Datalystica ist ein Spin-off des Labors für Atmosphärenchemie (LAC) am Paul Scherrer Institut PSI. Die Firma zählt vier Mitarbeitende mit mehrjähriger Erfahrung in der Datenanalyse und Programmierung für die Quellenzuordnung von Aerosol-Daten. Das Hauptprodukt ist ein äusserst benutzerfreundliches und leistungsfähiges Softwarepaket namens Source Finder (SoFi). Die Firma bietet sowohl

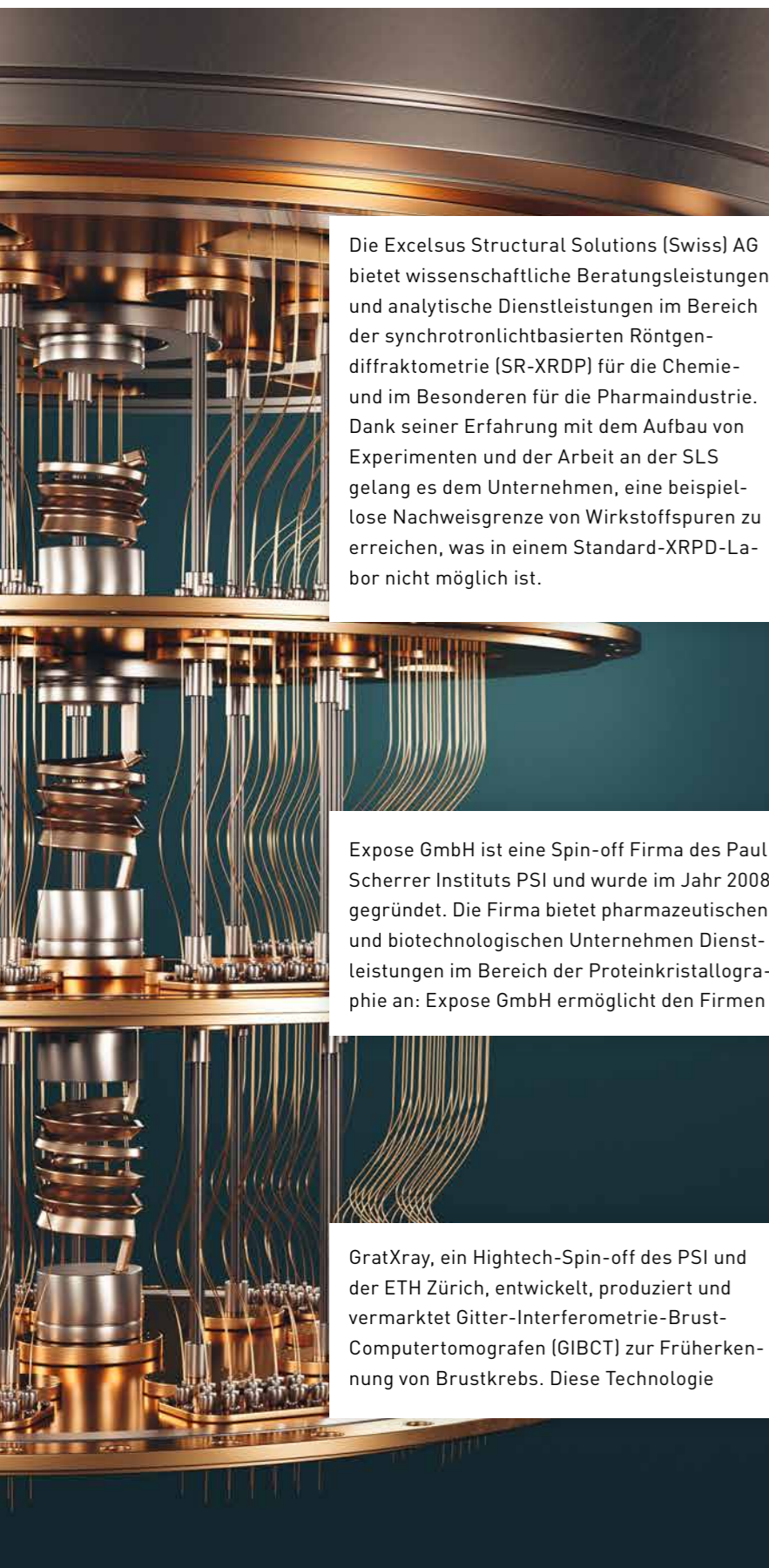


Softwarelösungen als auch einen Datenanalyse-service für faktoranalytische Probleme auf multivariaten Daten an. Grosse Anstrengungen werden in die weitere Entwicklung eines Softwaremoduls gesteckt, das in naher Zukunft eine vollautomatische Datenanalyse in Echtzeit durchführen soll.  
[www.datalystica.com](http://www.datalystica.com)



ELDICO SCIENTIFIC AG (The Electron Diffraction Company) ist ein 2019 gegründetes Schweizer Deep-Tech-Unternehmen. ELDICO entwickelt, produziert und vertreibt Elektronendiffraktometer (ED) für die Analyse von Verbindungen, die es industriellen und wissenschaftlichen Forschern ermöglichen, bisher nicht messbare nanokristalline Systeme zu charakterisieren, wo herkömmliche Methoden (Röntgen) versagen. Die ED von Eldico ermöglichen Untersuchungen an nanokristallinen Systemen von mindestens 1 Million Mal kleinerem Volumen. So können

Hunderttausende von bekannten, aber nicht vollständig charakterisierten Feststoffen schnell auf ihr kommerzielles Potenzial hin untersucht werden. Die Eldico-Technologie ist eine disruptive Innovation, die dazu beitragen wird, die Zahl der Wirkstoffkandidaten zu verdreifachen. Sie kann der pharmazeutischen Industrie helfen, den Prozess der Wirkstofffindung zu beschleunigen und auch der Agrochemie, der Chemie und der Werkstoffindustrie faszinierende, neue kommerzielle Perspektiven eröffnen.  
[www.eldico-scientific.com](http://www.eldico-scientific.com)



## Excelsus Structural Solutions

Die Excelsus Structural Solutions (Swiss) AG bietet wissenschaftliche Beratungsleistungen und analytische Dienstleistungen im Bereich der synchrotronlichtbasierten Röntgen-diffraktometrie (SR-XRDP) für die Chemie- und im Besonderen für die Pharmaindustrie. Dank seiner Erfahrung mit dem Aufbau von Experimenten und der Arbeit an der SLS gelang es dem Unternehmen, eine beispiellose Nachweisgrenze von Wirkstoffspuren zu erreichen, was in einem Standard-XRPD-Labor nicht möglich ist.

Jetzt entwickelt Excelsus Methoden zur Charakterisierung schlecht kristalliner und/oder amorpher Medikamente, wie zum Beispiel die Pair-Distribution-Funktionsanalyse (PDF). Das Unternehmen hat im Sommer 2018 erfolgreich erste Pilotprojekte mit der Industrie durchgeführt. Darüber hinaus hat Excelsus die bestehenden Kompetenzen in der quantitativen Phasenanalyse von kristallinen pharmazeutischen Phasen auf die Quantifizierung von amorphen Phasen erweitert.

[www.excelsusss.com](http://www.excelsusss.com)

## EXPOSE DATA COLLECTION SERVICE

Expose GmbH ist eine Spin-off Firma des Paul Scherrer Instituts PSI und wurde im Jahr 2008 gegründet. Die Firma bietet pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen Dienstleistungen im Bereich der Proteinkristallographie an: Expose GmbH ermöglicht den Firmen

einen schnellen und zahlbaren Zugang zu der Synchrotronstrahlungszeit an der Swiss Light Source (SLS) des Paul Scherrer Instituts und an der European Synchrotron Radiation Facility (ESRF) in Grenoble.

[www.expose-crystals.com](http://www.expose-crystals.com)

## GRATXRAY

GratXray, ein Hightech-Spin-off des PSI und der ETH Zürich, entwickelt, produziert und vermarktet Gitter-Interferometrie-Brust-Computertomografen (GIBCT) zur Früherkennung von Brustkrebs. Diese Technologie

erlaubt eine präzisere Brustbildgebung. Sie verringert die Anzahl falsch positiver Ergebnisse und verbessert den Komfort der Patientinnen.

[www.gratxray.com](http://www.gratxray.com)

## INTERAX Better Lead Molecules

InterAx ist einzigartig positioniert, um die Entwicklung und die Auswahl von GPCR-Arzneimittelkandidaten zu unterstützen. Das Unternehmen führt gemeinsame Projekte mit Biotech- und Pharmaunternehmen auf Basis der Bioanalytik und der computergestützten Pharmakologie durch. InterAx wendet mathematische Modellierungen und Simulationen auf im Hause abgeleitete bioanalytische Daten an, um die Komplexität von medikamentenindu-

zierten zellulären Signalwegen zu untersuchen. Unser Ziel ist es, die Lücke zwischen Labor-experimenten und In-vivo-Studien zu schliessen, indem wir die kritischen Prozesse der Entwicklung und der Auswahl von Medikamentenkandidaten rationalisieren und so Risiken, Kosten und Dauer der Arzneimittelforschung und der Entwicklung neuer Arzneimittel deutlich reduzieren.

[www.interaxbiotech.com](http://www.interaxbiotech.com)

## lead:pro

leadXpro wurde 2015 gegründet und ist eine Biotechnologie Firma, die sich auf die Entdeckung und Optimierung neuer medizinischer Wirkstoffe spezialisiert hat. Dabei werden modernste experimentelle und computergestützte Methoden angewendet, um die Strukturen von Membranproteinen und deren Wechselwirkungen mit Wirkstoffmolekülen sichtbar, und für das Design von optimierten Wirkstoffen nutzbar zu machen. Diese Forschungsergebnisse

werden Pharmafirmen weltweit angeboten. Mit dem PSI verbinden uns die Nutzung der Grossforschungseinrichtungen wie SLS und SwissFEL als auch gemeinsame Technologieprojekte. Der zunehmende Platzbedarf für Labore und Büros des schnell wachsenden Unternehmens wird durch den 2021 unterzeichneten Mietvertrag über mehr als 1'000 m<sup>2</sup> im Park Innovaare adressiert.

[www.leadxpro.ch](http://www.leadxpro.ch)

## mml

Das Molecular Modelling Laboratory (MML) wendet leistungsfähige quantenchemische Modellierungen, Artificial Intelligence-(AI-) Heuristikverfahren und modernste Elektronenmikroskopie zur Erforschung und Entwicklung von Life-Science-Immuniterventionen und Wirkstoffdesign an. Die Quantenimmunologie, die Leitinitiative des MML, beschäftigt sich mit der Frage, wie Quantenmechanik in die Auslösung von Rezeptor-Antigenen übersetzt wird und wie dieses Wissen auf die Therapie

von Infektionskrankheiten, Immunerkrankungen, neurologischen Erkrankungen und Alterung angewendet werden kann. Das MML kombiniert auch die theoretische Modellierung und die Elektronenenergieverlustspektroskopie (EELS) mit dem Ziel, das Wirkstoffdesign durch den Nachweis neuer polymorpher Kristallstrukturen und die Analyse der Dynamik der pharmazeutischen amorphen Feststoffdispersion (ASD) zu optimieren.

[www.mmlpi.ch](http://www.mmlpi.ch)





Qnami ist ein VC-finanziertes Hightech-Unternehmen, das seine Wurzeln am Physik-Department der Universität Basel hat. Qnami entwickelt eine grundlegende neue Technologie, die die Quantenmechanik nutzt. Die Kontrolle des Zustands eines einzelnen Elektrons ermöglicht Messungen mit einer Präzision, die bisher nicht möglich war. Diese Technik wird als Quantensensorik bezeichnet und Qnami

entwickelt sie mit Begeisterung weiter, um das Leben der Menschen und die Welt zu verbessern. Umfassende akademische Forschung und fundiertes Wissen bilden die Grundlage für alles, was Qnami tut. Mit dieser Technologie definiert Qnami das allgemeine Verständnis von Präzision neu.  
[www.qnami.ch](http://www.qnami.ch)



REMRETEch vermarktet die firmeneigene Technologie zum Recycling von Metallen der Seltenen Erden (RE) aus Elektroschrott. Das Projekt wird von dem Chemiker Dr. Ajay Patil geleitet, einem PSI Forscher und derzeitigen wissenschaftlichen Mitarbeiter an der Eidgenössischen Technischen

Hochschule Lausanne EPFL. Das Projekt wurde von der Tech4Impact Initiative der Schweiz ausgezeichnet. Ziel des Gründers Ajay Patil ist die Entwicklung einer tragbaren Recycling-Einheit für das E-Abfall- und Ressourcenmanagement.  
[www.remretech.com](http://www.remretech.com)



Securaxis hat einen Sensor entwickelt, der mithilfe von KI, Schalllokalisierung und Internet-of-Things- (IoT-)Technologie hochenergetische Geräusche identifiziert und charakterisiert. Das Produkt ist für Umgebungen konzipiert, in denen aus technischen oder Datenschutzgründen keine Kameras eingesetzt werden können. Es unterstützt Behörden (Polizei, Verkehrsbehörden, Feuerwehr) durch

frühzeitige Sensibilisierungssignale, die vor Explosionen oder Extrem-Energieereignissen wie Bränden oder Kollisionen warnen, bei der Bewältigung ihrer täglichen Herausforderungen, indem es Echtzeitinformationen über aktuelle Situationen liefert und die Anzahl der Fehlalarme verringert.  
[www.securaxis.com](http://www.securaxis.com)



SenSiC GmbH, ein Spin-off des PSI, entwickelt, produziert und vermarktet Sensoren und Sensorsysteme auf Siliziumkarbid-Basis. Die Halbleitersensoren werden in verschiedenen Bereichen der Strahlen- und Prozessüberwachung eingesetzt, etwa um die genaue Position von Synchrotronstrahlen in Echtzeit

zu bestimmen. Eine von SenSiC entwickelte innovative Membrantechnologie erlaubt die Anwendung der Sensoren bei sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen und eröffnet so ganz neue Möglichkeiten der Strahlenüberwachung.  
[www.sensic.ch](http://www.sensic.ch)



Swiss Terahertz ist ein Start-up-Unternehmen, das auf der Grundlage der am SwissFEL entwickelten einzigartigen Terahertz-Technologien entstanden ist und seinen Sitz im Park Innovaare mit Büros in Zürich und Shanghai (China) hat. Ursprünglich war es auf hoch-effiziente Terahertz-Strahlungsemitter fokussiert. Der Tätigkeitsbereich erweiterte sich auf

hochempfindliche Echtzeit-Wärmebildkameras und Softwareentwicklung für maschinelles Lernen. Die Palette der Endprodukte reicht von bildgebenden und zerstörungsfreien Prüfsystemen bis hin zu Software für künstliche Intelligenz.  
[www.swissterahertz.com](http://www.swissterahertz.com)



Die Vision von TERAPET ist es, innovative Lösungen zu entwickeln, die zu einem integralen Bestandteil der nächsten Generation der Protonentherapie für Krebspatienten werden.

Die Therapie wird mit den Lösungen von Terapet sicherer, präziser, schneller und für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich.  
[www.terapet.ch](http://www.terapet.ch)



TLD Photonics entwickelt und fertigt High-End-Laser und optische Systeme für die Industrie und Forschung. Ihre engen Verbindungen zu führenden Schweizer Universitäten ermöglichen es ihnen, bahnbrechende Produkte zu entwickeln. Durch die umfangreiche industrielle Erfahrung ihres Teams stellen

sie sicher, dass die realen Anwendungen im Mittelpunkt ihrer Entwicklungen stehen. TLD's Vision ist es, ihren Kunden hochmoderne Lösungen für jedes Element industrieller Laseranwendungen anzubieten.  
[www.tld-photonics.odoo.com](http://www.tld-photonics.odoo.com)



XRnanotech, der führende Schweizer Hersteller von nanostrukturierten Optiken. Das Hightech-Spin-off entwickelt nanostrukturierte Optiken für die wissenschaftliche Forschung, das Ingenieurwesen und medizinische Anwendungen. Das Ziel von XRnanotech ist es, bahnbrechende Innovationen in diesem

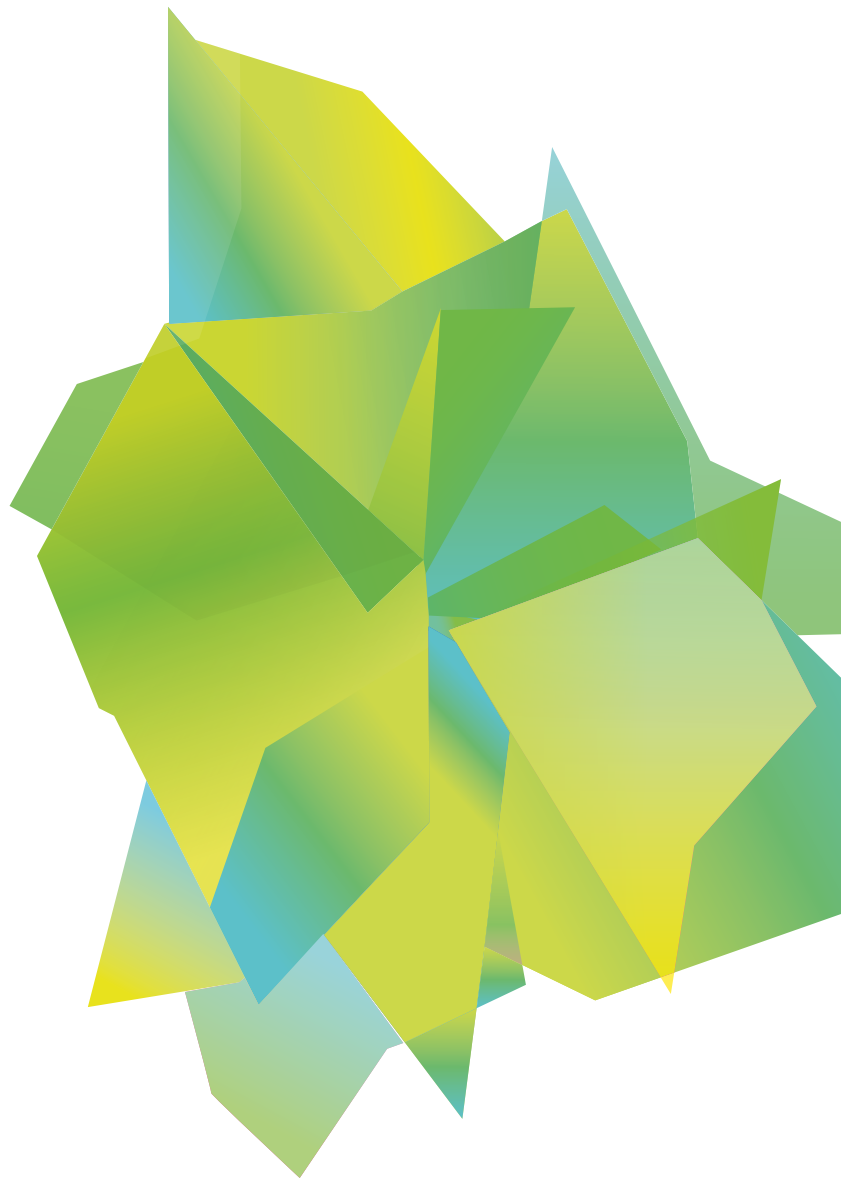
Technologiebereich auf den Markt zu bringen. So adressiert das innovative Spin-off den weltweiten Bedarf an fortschrittlichen Röntgenoptiken in der Mikroskopie und setzt sein Wissen und seine Innovation ein, um die Nanowelt sichtbar zu machen.  
[www.xrnanotech.com](http://www.xrnanotech.com)

## Unsere Aktionäre





**SWITZERLAND  
INNOVATION**  
PARK INNOVAARE



**innovAARE AG**

PARK INNOVAARE: deliveryLAB  
5234 Villigen  
Switzerland  
+41 56 461 70 70  
[info@parkinnovaare.ch](mailto:info@parkinnovaare.ch)  
[www.parkinnovaare.ch](http://www.parkinnovaare.ch)  
[#WhereInnovationAccelerates](https://twitter.com/WhereInnovationAccelerates)